



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

# Pressedienst

24. Mai 2013

295/2013 Lichtdesign-Preis für Castrop-Rauxel

296/2013 VHS-Vortrag „150 Jahre Sozialdemokratie. Eine historische Betrachtung“

297/2013 Ansprechpartnerin für Sportvereine wechselt



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel  
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel  
E-Mail [pressedienst@castrop-rauxel.de](mailto:pressedienst@castrop-rauxel.de)  
Internet [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin  
Tel. 023 05/106-22 19  
Fax 023 05/106-22 22  
Mail [maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de](mailto:maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de)



24. Mai 2013

295/2013

## **Lichtdesign-Preis für Castrop-Rauxel**

Für die integrierte Lichtplanung im öffentlichen Raum der Stadt Castrop-Rauxel zeichnete eine unabhängige Jury aus dem Bereich Städtebau und Architektur die Arbeit der Forschungslinie „Licht\_Raum“ an der Fachhochschule Dortmund in der letzten Woche aus.

In der Begründung wird angeführt, dass der Umweltausschuss des Rates der Stadt Castrop-Rauxel im Jahr 2009 beschlossen hatte, eine Leitplanung zur Beleuchtung der öffentlichen Räume Castrop-Rauxels entwickeln zu lassen, die im Jahr 2012 fertiggestellt wurde. Unter anderem zeichne sich die erstellte Leitplanung durch ihre Detailschärfe und umfassende, integrierte Betrachtungsweise des gesamten Stadtgebietes aus. Leitlinien dabei waren die Schonung der Umwelt, die Verbesserung des Wohlbefindens für die Bürger und die Stärkung der Leistungsfähigkeit. Die Lichtplanung für Castrop-Rauxel befasst sich u.a. mit der Technik und Verteilung der Straßenverkehrsbeleuchtung, berechnet detailliert Szenarien und Potenziale und bietet als Schlussfolgerung ein Konzept sowie eine Rahmenplanung. Lichtkompositionen wurden untersucht, analysiert und bewertet, woraus Perspektiven und Leitthemen entstanden. Einbezogen wurde auch die damals vorhandene Lichtwerbung und hieraus Lenkungswege und Handlungsansätze sowie Empfehlungen erarbeitet.

-2-





# Pressedienst

Seite 2

Eine umfangreiche Fotodokumentation rundet die Arbeit, die mit der Auszeichnung eine besondere Würdigung der Jury erfuhr, ab.

Zurzeit erfolgt die stufenweise Umsetzung der gutachterlichen Vorschläge in Abstimmung mit dem für die Straßenbeleuchtung zuständigen Auftragnehmer RWE Deutschland AG. Für Michael Werner, Vorsitzender des EUV-Stadtbetriebs, ist die Auszeichnung ein Ansporn: „Ich sehe in der Würdigung der Lichtbildplanung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung eine Bestärkung sowie Herausforderung, diese Planungen in konkrete Maßnahmen umzusetzen.“

Die Planungen und die Fotodokumentation sind im Internet unter [www.euv-stadtbetrieb.de](http://www.euv-stadtbetrieb.de) in den Menüpunkten Leistungen / Straßeninfrastruktur zu finden.





24. Mai 2013

296/2013

## **VHS-Vortrag „150 Jahre Sozialdemokratie. Eine historische Betrachtung“**

2013 wird die Sozialdemokratie 150 Jahre alt. Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Stefan Goch von der Ruhr Universität Bochum erinnert am Montag, 3. Juni, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, in einem Vortrag der VHS an die bewegte Geschichte der Sozialdemokratie und setzt sich mit der Frage der Aktualität sozialdemokratischer Werte auseinander.

Am 23. Mai 1863 wurde in Leipzig der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein gegründet; der Geburtstag der organisierten Sozialdemokratie. Es folgte 1869 die Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei; 1875 vereinigten sich die zwei Parteien schließlich zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschland und verabschiedeten das Gothaer Programm. Nach den Sozialistengesetzen änderte die Partei 1890 schließlich ihren Namen in Sozialdemokratische Partei Deutschlands. War die frühere SPD noch stark marxistisch ausgerichtet, führte die Revisionismusdebatte zu Wandlung in eine Reformpartei in der Zeit der Weimarer Republik. Mit dem Godesberger Programm 1959 vollzog sich der Wandel programmatisch zur Volkspartei.

- 2 -





# Pressedienst

Seite 2

Nach Jahren der Opposition (1949 bis 1966) und der ersten großen Koalition 1966 konnte die SPD 1969 erstmalig in der sozialliberalen Koalition bis 1982 den Bundeskanzler stellen. 'Mehr Demokratie wagen' und die 'neue Ostpolitik' kennzeichneten die Aufbruchstimmung in der Bundesrepublik. Es folgten 16 Jahre Opposition, das Rot-Grüne Regierungsbündnis, eine zweite große Koalition und erneute Opposition. Programmatisch spiegelte das 2007 verabschiedete Hamburger Programm den inhaltlichen Standort der SPD mit seinen Grundwerten Freiheit-Gerechtigkeit-Solidarität wieder.

Im Anschluss an den Vortrag von Stefan Goch ist Zeit für Diskussion und Nachfragen. Die Teilnahmegebühr von 5 EUR kann am Veranstaltungsabend vor Ort entrichtet werden.

Um besser planen zu können, bittet die VHS um vorherige Anmeldung im Rathaus, Zimmer 114, Tel. (02305) 106-2638, - 2639; E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de).





24. Mai 2013

297/2013

## **Ansprechpartnerin für Sportvereine wechselt**

Verantwortlich für die Vergabe von Trainingszeiten, Platzvergaben, Ansprechpartner und Schaltstelle zwischen den Castrop-Rauxeler Sportvereinen und der Verwaltung ist Ursula Schneidereit seit 25 Jahren. Ein Job der Fingerspitzengefühl, Kenntnisse der Vereinsstrukturen und Organisationstalent erfordert, da es gilt an die 100 Vereine zu betreuen. Nach 45 Jahren bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel insgesamt wird die kompetente Sportsfrau, die im Alter von 16 Jahren mit einer Ausbildung als Stenotypistin bei der Stadt begann und ebenfalls über lange Jahre das Vorzimmer von Stadtkämmerer Dr. Michel leitete, zum Monatsende in den Ruhestand gehen. Vertretungsweise ist zunächst Kirsten Franz unter Tel. (02305) 106 - 2321 Ansprechpartnerin für die Vereine.

